

Selbstgemacht



Von wegen Hausfrauen – die moderne Frau von heute trägt wieder selbstbewusst Schürze wenn Sie das Nudelholz im gleichen Blümchenmuster beim Backen in der Küche schwingt

Ob Sie es glauben oder nicht, moderne Menschen lieben es wieder selber zu stricken, backen, einzukochen – eben das Selbermachen. Socken stricken und Marmelade einkochen gelten nicht mehr als spießig. Sie werden auch nicht mehr nur mit alten Leuten in Verbindung gebracht, die nichts Besseres zu tun haben. „DIY - Do it yourself“ ist die neue Mitmach-Revolution moderner Städter. Dies geht weit über das Strohsterne-Basteln und Ostereier-Bemalen an den üblichen Festivitäten hinaus. Handmade und Homemade sind wieder ein Qualitätsmerkmal in einer Zeit, in der fast alles industriell fertigbar ist.



Mit den freche Früchtchen-Gläsern von Blümchen&Ko ist Ihr selbst Einkochtes auf jeden Fall gut aufgehoben. Mit den liebevollen Aufdrucken sehen Einweckgläser doch gleich viel hübscher aus



IN DEN 60ER/70ER-JAHREN gab es schon einmal eine starke DIY-Welle, als in den Verbrauchern ein Misstrauen gegenüber industriell gefertigten Produkten entstand. Und auch heute sind wir vermehrt argwöhnisch und unsicher, wo die Dinge, die wir konsumieren, wohl her kommen. Die Intransparenz bezüglich der Erzeugung, Herstellung und Herkunft der Dinge lässt immer mehr Verbraucher nach Produkten der eigenen Region Ausschau halten oder eben wieder selber Hand anlegen. Zur „Do it yourself“-Welle gesellt sich der „Grow it yourself“-Trend. Ein eigener Garten und das Heranzüchten von eigenem Obst, Gemüse und Kräutern ist absolut angesagt. Begriffe, wie

„Urban Gardening“, spuken durch die Medien, denn auch in großen Städten hat das Gärtnern allerorten Einzug gehalten. Brachliegende Grünflächen werden da im öffentlichen Raum begrünt und bewirtschaftet. Der eigene Balkon wird immer öfter nicht mehr nur mit Blumen ausgestattet, sondern mit Schnittlauch, Erdbeeren und Tomaten bepflanzt. Schrebergärten verlieren mehr und mehr das kleinbürgerliche Image und werden von jungen Familien gepachtet, die ihren Kindern zeigen wollen, wie Obst und Gemüse wachsen. Da immer weniger Menschen auf dem Land leben, verlieren wir immer mehr den Bezug zur Natur und Landwirtschaft.

Wenn wir dem saisonalen Kreislauf der Natur folgen, gibt es aber Zeiten mit einer Fülle an Früchten, Gemüse und Kräutern - die Erntezeit - und Zeiten, in denen eben nichts wächst. Unsere Großmütter beherrschten noch die Kunst, Lebensmittel auf natürliche Weise haltbar zu machen durch Trocknen, Einlegen, Einkochen, Einwecken, um diese dann in den kalten kargen Wintertagen verwenden zu können. Heute entdecken wir diese alten Techniken neu und Zeitschriften quillen von Rezepten darüber fast über. Da wird nicht nur das Obst eingeweckt, sondern auch das Wildkräutersalz selber gemörsert und der Zucker mit Lavendel veredelt.

Trend

NEUE FORM VON LUXUS

Zudem fühlen sich viele täglich gestresst, gehetzt, fremdbestimmt. Die meisten von uns sind kaum noch sichtbar produktiv tätig. Wir arbeiten den ganzen Tag am Computer, schreiben Unmassen an Emails, führen zig Telefonate und Besprechungen; aber irgendwie ist das Arbeitsergebnis oft virtuell - nicht wirklich greifbar. Beim Selbermachen können wir endlich mal wieder etwas Handfestes von Anfang bis Ende selber produzieren. Wir können das Ergebnis unserer Arbeit in Händen halten - das selbst gebackene Brot, den selbstgerührten Senf und den im Moment so wichtigen Holundersirup, um das Kultge-

tränk Hugo mixen zu können. Selbermachen macht zugegebener Maßen mehr Arbeit, als die Dinge einfach zu kaufen, aber das Glücksgefühl ist auch bei weitem größer. Zudem schmeckt Selbstgemachtes meist auch einfach besser. Selbermachen ist auch eine neue Form der Entspannung, des Stressabbaus in unsere Hightech-Welt. Sich mal wieder ganz handfest einer Sache hingeben können ohne nervige, störende Emails und SMSs, die einem sonst immer so dazwischen kommen, wenn wir vor dem Computer sitzen.

Es ist ein befriedigendes Gefühl, etwas selber geschaffen zu haben. Selber anbauen, nähen, stricken, Plätzchen backen, einkochen, Seife

Den Sommer und seine Früchte einfangen. Das „Weck den Schwarzwald Glas“ von Raumgestalt für sonnige Säfte und sinnige Stimmungen liefert das Rezept gleich mit



MADE AT HOME

Die Porzellandose von IB Laursen zeigt mit seinem Etikett Home-made direkt, dass der Inhalt eben Homemade ist



SELBSTGESTRICKT

Grobe Maschen, wie selbstgestrickt, für den Esstisch und als Deko gibt es bei Uccellino

machen. Spaß machen genau diese Dinge, weil sie aus unserem Alltag verschwunden sind. Selbermachen ist heute kein Muss mehr sondern Luxus, denn hier nimmt man sich mal so richtig viel Zeit für Dinge, die man heute normaler Weise nicht machen müsste. Selbst gemacht reicht als Qualitätskriterium heute aber nicht mehr alleine aus. Wir lieben es heute nicht nur funktional sondern auch mit einer gewissen Ästhetik - da sind wir verwöhnt. Da ist das richtige Equipment wichtig. So dürfen Mann und Frau bei der Arbeit in der Küche durchaus wieder eine Schürze tragen. Da wir Frauen mittlerweile dazu stehen, dass wir emotionale Wesen sind, darf

diese durchaus geblümt und sogar mit ein wenig Rüschen und Spitzen versehen sein. Und wer hat eigentlich fest gelegt, dass das Nudelholz so langweilig unverziert bleiben muss. Bei Greengate bekomme ich die Backrolle in dem gleichen hübschen Blumenmotiv wie meine Schürze - da bereitet uns das Ausrollen des Teiges doch gleich viel mehr Freude. Selber machen soll vor allem Spaß machen. Von daher darf es da ruhig auch etwas bunter und farblich fröhlicher zugehen. Da dürfen die Plätzchen-Ausstechformen gelb, rosa und limonengrün sein. Nicht nur das Küchenequipment, auch die Verpackung des Selbstgemachten muss passen.



Besonders bei Marmeladen und Eingeweckten kommt es nicht nur auf die Gläser sondern auch auf die Etikettierung an. Da haben die Gläser bereits hübsche aufgedruckte Bilder oder es gibt Etiketten zum Aufkleben oder Anhängen mit schönen Motiven. Und für die, die noch mehr selber machen wollen, gibt es Stempel zum Verschönern eigener Etikett-Kreationen.

,NE DICKE MASCHE RISKIEREN

Auch gehäkelte und gestrickte Optiken sind immer noch ein wichtiges Thema. Wer aber keine Muße hat, sich den Topflappen selber zu häkeln, der kann sich ja die witzig bunten

Fröhliche bunte Topflappen, wie aus Stoffstreifen-Resten selbst gehäkelt, gibt es bei Rice



von Rice holen, die wie selbst gemacht aussehen. Auch grobe Strickmaschen sind bei Wohnaccessoires, wie Vasenstulpen und Eiermützen, hipp, aber nicht jeder ist der Technik, vor allem mit dem Nadelspiel mit 5 Stricknadeln, mächtig. Da ist es doch gut, dass wir da einfach auf fertige Produkte zurück greifen können, die genau diese Optik haben. Ganze Internetplattformen haben sich ganz dem Thema, selbstgemachte Produkte zu verkaufen, verschrieben, wie DaWanda oder Etsy.

MODERNES DIY-EQUIPMENT

Und da wir ja in einer Hightech-Zeit leben und dies auch nicht verleugnen wollen, dürfen wir natürlich beim Selbermachen auf moderne Küchengeräte und Hilfen zurück greifen. So können wir heute an heißen Sommertagen dank des Quick Pop Eisbereiters von Zuko selbstgemachtes Eis am Stiel innerhalb von 7 – 9 Minuten genießen, statt stundenlang warten zu müssen. Und auch optisch ist das Eis ein echter Hingucker, dank der

Möglichkeit unter anderem mehrschichtiges oder mit Obst umrandetes Eis selbst zu kreieren. Oder wer hat nicht schon einmal davon geträumt, diese traumhaft zarten französischen Macarons selber zu backen? Dank dem Macaron Kit von Lékué ist dies kein Problem mehr. Es gibt aber auch immer mehr Ansätze, die zurück zum ursprünglichen und direkten Erleben der Essenzubereitung führen sollen. Der Tisch Barney von Hans Krauß lädt die Kochenden dazu ein, auf seiner speziell ausgearbeiteten Steinplatte vielfältige Zutaten zu schneiden, zerstoßen, zerreiben, zerstampfen, zu kneten oder zu rühren. Die Küche wird so zum kulinarischen Erlebnisraum, in dem die Zubereitung im Mittelpunkt steht.

Wer wieder selbst Hand anlegt, statt nur zu shoppen, bekommt ein ganz neues Gefühl für den Wert der Dinge - was uns allen sicherlich ganz gut tut.

TRENDagentur Gabriela Kaiser
www.TRENDagentur.de



SELBSTGEKÜHLT

Mit dem Zoku Quick Pop Maker zaubern wir uns innerhalb von wenigen Minuten leckeres, selbstgemachtes, individuelles Stil-Eis. Darüber freuen sich bestimmt nicht nur die Kleinen



SELBSTGEBACKEN

Mit dem Macaron Kit von Lékué gelingt das Selberbacken der französischen kleinen Baiserspezialität bestimmt



SELBSTGEMÖRSERT

Der Tisch „Barney“ von Hans Krauße ist auf das Selbermachen ausgelegt. In einer Mulde im Tisch können direkt Kräuter und Pesto gemörsert werden



„Another Studio for Design“ aus London hat mit „Matchcarden“ kleine Papphäuser auf den Markt gebracht, in deren Vorgarten Kresse wächst. Ein Cottage, der Tante-Emma-Laden, die Dorfkirche, eine Gartenlaube, verschiedene Stadthäuser bis hin zum etwas größer angelegten Stadtgarten erwachen mit dem Kresse-Wuchs zum Leben

